

JazzGalerie Schöneweide

25. Juli 2010

Galerie 15 // Griechische Alle 15

16.00 – 20.00 Uhr: Vernissage „Werkschau I / 2010“

Christa Franke / Carola Göllner / Brigitte Heimann / Irene Niepel / Jerry Trezdziaik / Stefanie Vogel / Antje Wosylus

16.00 Uhr: Johannes Haage (git) / Tom Arthurs (tp) ^[1]

Atelierhaus 79 // Wilhelminenhofstr. 83 – 85 / Haus 79

14.00 – 18.00 Uhr: Open Studios

Eva Bauer / Beyer-Schubert / Lars Bongard / Georg Bumiller / Jürgen Draeger / Ursula Heermann-Jensen / Johan Jacobs / Linda Kortlepel / David Meekison / Kellie Pickard / Franziska Rutishauser / Ole Schwarz / Regine Spangenthal

16.30 Uhr: Martin Klingeberg (tp) / Nik Leistle (sax) / Kay Lübke (dr) ^[2]

Galerie & Café // Firlstr. 38

14.00 – 18.00 Uhr: Petra-Karin Michaelis – Malerei

17.00 Uhr: Yelena Kuljic (voc) / Dirk Berger (git) ^[3]



Foto: Bruno

EspressoBar Lalü // Wilhelminenhofstr. 53

13.00 – 20.00 Uhr: Knut Becker – Fotografie

17.30 Uhr: Martin Klein (b) / Anna Kaluza (sax) ^[4]

Galerie Rehberg // Plönzeile 44

17.00 – 20.00 Uhr: Günter Blendinger – Radierungen und Malerei

18.00 Uhr: Iris Romen (voc) ^[5]

SPREElacART // Reinbeckstr. 9 / am Stadtplatz zur Spree

Ab 14.00 Uhr: Georg Krause – Fotografie

„Arbeitsalltag im Industriegebiet Schöneweide“, Teil 2
(Teil 1 im Industriesalon nebenan – www.industriesalon.de)

20.00 Uhr: „Bruno“

Dirk Berger (git) / Christian von der Goltz (org) / Kay Lübke (dr) ^[6]

ara © „message in a bag“ – Ein kollektives Denkkunstwerk

SPREELacART // Reinbeckstr. 9 / am Stadtplatz zur Spree**19.00 Uhr: Performance**

Antonio Bueno Tubia (poems) / Ingo Frischeisen (gong, perc) / human kinetics movement arts (moving installations)

Die von Yana Schnitzler geleitete, in New York und Berlin arbeitende Compagnie kreiert lebendige Raumskulpturen an der Schnittstelle von Tanz, bildender Kunst und Architektur.

Der spanische Dichter Antonio Bueno Tubia und der Perkussionist Ingo Frischeisen bereiten dazu einen ganz eigenen sinnlichen Wort- und Klangteppich.



Foto: human kinetics movement arts

[1] Tom Arthurs und Johannes Haage sind zwei Künstler, die bei aller musikalischen Freiheit immer einen lyrischen Ton beibehalten. Ihre Musik ist stark, aber niemals brachial. Arthurs, der Brite, und Haage, der Hamburger, sind auch von ihrer Herkunft her bestens präpariert für eine kleine Plauderei mit einem Sinn fürs Schräge.

[2] Eine kleine Marching Band, nur ohne das anstrengende Marschieren. Martin Klingeberg ist ein echter Schurke, Nik Leistle ein wahrer Held und Kay Lübke ist der Regisseur des Stücks. Schmierentheater? Boulevard oder gar ein volkstümlicher Schwank? Vielleicht Dimpflmoser und Hotzenplotz?

[3] Man muß Frau Kuljic einfach lieben. Sie ist eine echte Bühnenpersönlichkeit, sei es an den Theatern dieser Welt oder in den kleinen miesen Kaschemmen, sie ist immer ganz groß. Dirk Berger macht auch keine halben Sachen, nie war deutsche Eiche so cool.

[4] Die Schöne und das Biest. Anna Kaluza spielt ein Saxofon von betörender Schönheit, Martin Klein ist nicht das Biest, sondern der Ritter ohne Furcht und Tadel. Das Biest ist der vermaledeite Bass. Wird er ihn bezwingen und der holden Maid beistehen können?

[5] Iris Romen ist ein ganz reizendes Persönchen, trotzdem oder gerade deshalb ist bei ihr die Musik als Gemütszustände zu begreifen. Intime Lieder mit großer Stimme vorgetragen.

[6] The heat is on. These guys know how to throw a party. Die beste Butterstulle von ganz Berlin, truly organic.

Künstlerische Leitung: Kay Lübke

Fahrverbindungen: S-Bahn S 45 / S 46 / S 47 / S 8 / S 85 / S 9 – Schöneeweide
Tram M 17 / 21 / 27 / 37 / 63 / 67 – Edison-/ Wilhelminenhof-/ Firl-/ Rathenaustraße

Kunst am Spreeknie 2010 © Ex-Kiezbüro Schöneeweide / Telefon: (01 77) 3 15 45 30
E-Mail: mail@meinschoeneweide.de / Internet: www.meinschoeneweide.de

Veranstaltung in Kooperation mit Jazzkeller 69 e.V., Kulturwerk Schöneeweide e.V. und Werkstatt für Bildung und Begegnung in Berlin e.V.

Mit freundlicher Unterstützung des Kulturamtes Treptow-Köpenick von Berlin.

schöneeweide